

Nepal - Fahrt nach Upper Mustang (M-ID: 4403)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4403-nepal-fahrt-nach-upper-mustang>



ab €5.634,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
13 Tage

Erlebe die hochgelegene Wüste von Upper Mustang...

Upper Mustang ist eine der abgelegensten Regionen Nepals. Bekannt als das Verbotene Königreich, durften Touristen erst ab 1992 hinein. Tibet liegt nur ein paar Kilometer von hier entfernt. Zu den Höhepunkten gehören der Besuch des Muktinath-Tempels auf 3840 m Höhe, die Fahrt zur chinesischen Grenze und zahlreiche abgelegene Bergdörfer mit Verbindungen nach Tibet. Wir werden uns auch die Zeit nehmen, alte buddhistische Klöster zu besuchen, einen wunderschönen See mit Blick auf die Berge zu besichtigen und entlang des Kaligandaki-Flusses und der Schlucht (die tiefste der Welt) zu fahren, die sich zwischen den Bergen Dhaulagiri (8167 m) und Annapurna (8091 m) befindet. Die mehrtägige Fahrt auf einer durchschnittlichen Höhe von 4000 m macht diese Tour zu einer anspruchsvollen, aber lohnenden Reise.

-
Reiseroute:

Tag 1: Kathmandu (1340m)

Nach Deiner Ankunft am Tribhuvan International Airport in Kathmandu holen wir Dich direkt vom Flughafen ab und bringen Dich zu Deinem Hotel. Inmitten all des Chaos liegen alte Geschichten von Kriegern, rivalisierenden Dynastien und großen spirituellen Meistern. Diese legendäre Hauptstadt beherbergt eine eklektische Mischung aus Menschen, Geschäften, Restaurants, Tempeln, Stupas, Mythen und Legenden!

Denke daran, dass die Flüge in der Regel über Nacht gehen, so dass Du einen zusätzlichen Tag für die Reise nach Kathmandu einplanen solltest.

Tag 2: Nuwakot (600 m)

Gewöhnung an die Motorräder und den nepalesischen Fahrstil. Eine Mischung aus Bergstraßen, befestigten, unbefestigten, Schotter- und Sandpisten.

Tag 3: Gorkha (1135m)

Fahrt auf lokalen Jeep-Pisten nach Gorkha, der Heimat der Gurkhas. Von hier aus haben wir einen herrlichen Blick auf den Manaslu und andere Himalaya-Gipfel, während wir in unserem Hotel auf einem Hügel einchecken und uns für die Nacht entspannen.

Tag 4: Naudanda (1550m)

Weiter geht es auf lokalen Jeep-Pfaden entlang des Daraudi-Flusses. Am Nachmittag erreichen wir kurz die Hauptstraße von Pritvi, bevor wir nach Norden nach Naudanda fahren, wo wir die Aussicht auf die Annapurna-Bergkette genießen können.

Tag 5: Kalopani (2520m)

Wir fahren weiter nach Norden zu dem freundlichen Bergdorf Kalopani. Die Zeit verlangsamt sich, während wir nach Lower Mustang aufsteigen und uns den Bergen nähern.

Tag 6: Kagbeni (2840m)

Wir fahren entlang der Kali Gandaki-Schlucht, der tiefsten Schlucht der Welt. Wir fahren nach Muktinath, einem der höchsten Hindu-Tempel, eingebettet in den Himalaya auf 3850m. Dort gibt es 108 eiskalte Wasserspeier, durch die die Mutigen rennen können. Dann steigen wir nach Kagbeni (2840m) ab und übernachten in einem handverlesenen Teehaus.

Tag 7: Ghami (3540m)

Von Kagbeni aus fahren wir in das obere Mustang-Gebiet und steigen in einigen Abschnitten bis auf 4000 m Höhe auf. Heute werden wir eine kürzere Strecke zurücklegen, um uns an die karge Landschaft und die dünne Luft zu gewöhnen. Wir nehmen uns die Zeit, um einige abgelegene Bergdörfer zu besuchen und die Nacht in Ghami zu verbringen.

Tag 8: Lo Manthang (3820m)

Heute fahren wir zu Nepals letztem verbotenen Königreich. Unterwegs halten wir an den geheimnisvollen Zhong Sky Caves. Lo Manthang ist ein befestigtes altes Königreich mit Klöstern, die über 1000 Jahre alt sind. Es ist ein spektakulärer und faszinierender Ort, den es zu erkunden gilt und den Du in Deinem eigenen Tempo erkunden kannst.

Tag 9: Lo Manthang (3820m)

Nach der Überquerung des Hochpasses Kora La (4600 m) mit Blick auf das weite tibetische Hochplateau fahren wir heute zur chinesischen Grenze. Wir nutzen die Zeit, um die lokalen Pfade zu erkunden (je nach Wetterlage). Wir werden eine weitere Nacht im befestigten Himalaya-Königreich Lo verbringen.

Tag 10: Marpha (2700m)

Mit Blick auf den Dhaulagiri und den Annapurna vor uns geht es in Richtung Süden, und der Abstieg kommt uns schneller vor als der Aufstieg. Wir steigen nach Marpha ab, berühmt für sein Dhal Bhat im Thakali-Stil, das als das schmackhafteste in Nepal gilt (etwas, auf das man sich freuen kann!)

Tag 11: Pokhara (820m)

Wir kehren auf unserer Route zurück und fahren in die entspannte Touristenstadt Pokhara.

Tag 12: Kathmandu (1340m)

Wir fahren zurück nach Kathmandu entlang der Hauptverkehrsstraße, die Pokhara mit der Hauptstadt verbindet. Der Highway ist in der Regel mit Touristen- und lokalen Bussen sowie lauten und bunten TATA-LKWs befahren.

Tag 13: Abreise

Zeit, Abschied von Nepal zu nehmen. Dein Transfer zurück zum Flughafen wird für Dich rechtzeitig für Deinen Flug organisiert. Bon Voyage und bis bald!

Länder	Nepal
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.

Preise

Preis für 2 - 4 Personen:

pro Fahrer im Doppelzimmer inkl. Honda CRF250L €6.395,00

Preis für 5 - 8 Personen:

pro Fahrer im Doppelzimmer inkl. Honda CRF250L €5.634,00

-

pro Jeep-Passagier €4.350,00

-

Für nur 1 Fahrer, der die Tour bucht, gilt die minimale Tagesgebühr ab (plus \$500 Genehmigungsgebühr): €508,00

Leistungen

Motorradmiete (Honda CRF250L)

Begleitfahrzeug und Mechaniker (außer bei 2 oder weniger Fahrern)

Flughafen-Hotel-Transfers

Handverlesene Unterkünfte (Mischung aus Hotels und Lodges) Twin Sharing

Vollpension* (Frühstück, Mittagessen, Abendessen plus Snacks und Heißgetränke) *Tag 1 ist nur Abendessen und Tag 13 nur Frühstück.

Fachkundige englischsprachige Führer

Genehmigungen (für einen einzelnen Teilnehmer nicht inklusive): Restricted Area Permit (RAP) \$500 Annapurna Conservation Area Permit (ACAP) und Trekker's Information Management Systems (TIMS)

Nicht inklusive

Internationale Flüge

Visum für Nepal

Alkoholische Getränke

Tipps

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Mehr Details

Dauer: 13 Tage

Gesamtstrecke: 1100km

Mindestanzahl der Teilnehmer: 1

Maximale Gruppengröße: 10

Durchschnittliche Fahrstunden: 6 Stunden pro Tag

Maximale Höhe: 4700m

Straßenbedingungen: Jeep Tracks/ Autobahnen

Zeitraumen: von Oktober bis April

Fahrpraxis: Bitte beachte, dass der Straßenzustand aufgrund von häufigen Straßenarbeiten und möglichen Schäden durch Monsunregen variieren kann. Dies bedeutet, dass Du dich auf die nepalesischen Straßen mehr konzentrieren musst, als Du es vielleicht bei anderen Touren gewohnt bist. Es kann also auch für die erfahrensten Fahrer ziemlich anstrengend sein.

Das Wetter: An den Tagen 5 bis 10 wirst Du abends auf jeden Fall eine Daunenjacke brauchen. Das Wetter ist warm und sonnig am Tag, aber Tage 7-9 werden auch einige chill-Faktor aufgrund der Höhe haben, während Du fährst. Also packe Schichten und Winter - Fahrhandschuhe für diese Reise. Für die meisten Tage ist Sommerkleidung ideal - Schichten sind das A und O.

Die beste Zeit für eine Reise nach Nepal: Frühling und Herbst sind die Hochsaison in Nepal. Das Wetter ist das ganze Jahr über angenehm, mit Tagestemperaturen von durchschnittlich 25 Grad Celsius, die nachts im Frühling und Herbst auf 14-18 Grad Celsius sinken. In den höheren Lagen der Berge ist es tagsüber dank der Sonne ähnlich warm, aber nachts ist es kälter und kann auf 5-10 Grad Celsius fallen.

Fahrausrüstung: Wir haben eine Liste zusammengestellt, die Dir beim Packen helfen soll. Obwohl es eine persönliche Entscheidung ist, wie gut Du dich schützen willst, hoffen wir, dass Du diese Liste hilfreich findest:

- Eine Sommer - Fahrjacke mit eingebauter Verstärkung an Schultern, Ellbogen und Rücken. (Diejenigen mit herausnehmbarem wasserdichtem und thermischem Futter sind wegen des wechselhaften Wetters am besten geeignet)
- Ein Paar gute Motorradjeans.
- Wir empfehlen Dir, einen Tourenhelm oder einen Offroad-Helm mit Brille zu tragen, da diese am besten mit einer Gesichtsmaske funktionieren (wir trugen sie, bevor sie cool waren, dank der staubigen Straßen und der Verschmutzung)
- Motorrad-Stiefel
- Ein Paar lange Unterhosen (wenn wir höher in den Bergen sind)
- Wasserdichte Kleidung (sollte in der Hochsaison nicht notwendig sein, aber da wir in die Berge fahren, kann sich das Wetter sehr schnell ändern).
- Motorradhandschuhe (Sommerhandschuhe sind in den meisten Fällen ausreichend, da es tagsüber sonnig und warm ist), obwohl ein Paar Winterhandschuhe immer eine gute Idee sind (und Du brauchst dir keine Sorgen um das zusätzliche Gepäck zu machen, da es in den Pick-up passt, nicht auf die Rückseite Deines Motorrads!)
- Eine Maske zum Schutz vor Verschmutzung, wenn wir im dichten Verkehr in den Städten und auf der Autobahn unterwegs sind, da die Straßen staubig werden können.

Versicherung: Wir raten allen Motorradfahrern dringend, eine gute Versicherung abzuschließen, die nicht nur die grundlegenden Dinge wie medizinische Versorgung, Rettung und Rücktransport abdeckt, sondern auch eine Reiseversicherung, die Du beim Motorradfahren auf der Straße und im Gelände schützt. Außerdem solltest Du eine Reiserücktrittsversicherung abschließen, die Du gegen unvorhergesehene Umstände absicherst, die dazu führen können, dass Du deine Reise aus einem versicherbaren Grund - wie z. B. einem Personenschaden - stornieren müssen.

Visa und Genehmigungen: Wir kümmern uns um die Genehmigungen, die wir für jede Reise benötigen, so dass Du dich nicht darum kümmern musst. Was das Visum angeht, ist Nepal eines der einfachsten Länder, was das Visumverfahren angeht. Wir senden Dir detaillierte Informationen per E-Mail, wie Du Dein Visum bekommst, sobald Du gebucht hast. Hier sind Deine Optionen:

15 Tage Visum = 30 USD

30 Tage Visum = 50 USD

90 Tage Visum = 120 USD

Option 1: Bei der Einreise zum internationalen Flughafen Kathmandu Tribhuvan kannst Du ein Visum beantragen.

Option 2: Du kannst deinen Visumantrag jetzt online einreichen, was das Visumverfahren bei der Ankunft beschleunigt. Du musst nur die ausgedruckte Quittung mitbringen und bei der Ankunft am Flughafen für dein Visum bezahlen, dann kannst Du durch die Einwanderungsbehörde gehen.

<https://nepaliport.immigration.gov.np/online>

Währungen: Alle gängigen Währungen wie GBP, USD und EUR werden akzeptiert, allerdings gibt es nur selten Wechselgeld, also bringe bitte genaues Wechselgeld mit.

Höhenkrankheit: Wenn Du nach Nepal reisst, solltest Du immer bedenken, dass Du dich in einer größeren Höhe aufhalten wirst. Für die meisten Menschen ist dies kein Problem, aber wenn Du gesundheitliche Probleme hast, solltest Du deinen Arzt konsultieren. Kathmandu liegt auf 1340 m Höhe, von dort aus fliegst Du nach Kathmandu, und das sollte für die meisten kein Problem sein. Wir reisen in verschiedene Höhenlagen, akklimatisieren uns immer und steigern unsere Höhe langsam.